

Stadt Gröningen, Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik, Maßnahme in 2017

In der Stadt Gröningen wird die Umrüstung der Lampen auf LED-Technik fortgeführt und im Ortsteil Kloster Gröningen wird damit begonnen. Pro Lampe wird dabei der vorhandene Einsatz (Natriumdampfleuchte oder Hochdruck-Quecksilber-Dampflampe) demontiert sowie fachgerecht entsorgt und durch einen LED-Umrüstsatz mit einer wesentlich geringeren Watt-Zahl ersetzt. Die Umsetzung im Jahr 2017 betrifft die folgenden Straßen:

- in Gröningen, Seilerbahn (2 Lampen), Bahnhofstraße und Chausseestr. (4 Lampen), Grabenstraße (8 Lampen), Halberstädter Tor (1 Lampe), Bleicherplanweg (4 Lampen)
- im Ortsteil Kloster Gröningen, Nienhagener Straße, Thomas-Müntzer-Siedlung, Freiheitsstraße, Bushaltestelle, Breitscheidstraße, Sankt-Vitus-Straße, August-Bebel-Straße, Poststraße (insgesamt 39 Lampen)

Für diese Vorhaben werden Fördermittel im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum des Landes Sachsen-Anhalt 2014-2020 (EPLR) gemäß der Maßnahme „Unterstützung für die lokale Entwicklung LEADER (CLLD)“ unter dem Schwerpunkt „Förderung der lokalen Entwicklung ins ländlichen Gebieten“ aus Mittel des Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und des Landes Sachsen-Anhalt gewährt.

HIER INVESTIERT EUROPA IN DIE LÄNDLICHEN GEBIETE.

www.europa.sachsen-anhalt.de